



SCHRIFTFÜHRER	Kurt Rauch Im Schulwald 6 66787 Wadgassen
KONTAKT	Tel. 0 68 34-4 13 44 Mobil 0171-53 404 80 Fax 0 68 34-49 08 49
WEB	www.squashclub-saarlouis.de schriftfuehrer@squashclub-saarlouis.de
HEMOCOURT	Freizeitanlage RELAX Mathias-Erzberger-Straße 15 66806 Ensdorf
BANKVERBINDUNG	KSK Saarlouis BLZ 593 50110 Kto.Nr. 3200888



Squash-Regionalliga: Saarlouis findet Anschluss

In der Regionalliga Südwest, einer der zweiten Ligen als Unterbau der geteilten Squash-Bundesliga, absolvierte der Aufsteiger 1. Squashclub Saarlouis am ersten Spieltag des Jahres 2018 und der Rückrunde seine ersten Heimspiele in der Ensdorfer RELAX-Sportarena. Dies mit fast optimaler Ausbeute von fünf Punkten, somit einem Sieg und einem „gewonnenen“ Unentschieden (wofür es zwei von drei Punkten für den Club gibt, der bei einem Remis mehr Sätze gewinnt). Überraschend spielte dabei die Nr. 1 der Saarlouiser, der in Luxemburg lebende Neuseeländer Nathan Sneyd, der beide Spiele mit fast perfektem Squash und ohne sich zu verausgaben souverän gestalten und gewinnen konnte. Gegen das Tabellenschlusslicht aus St. Wendel, für die Roland Laures den einzigen Satz gegen Sneyd gewann, war es knapper als erwartet; neben Sneyd gewannen aber die beiden Nachwuchsspieler Rudolf Fries und Marius Röttgerding in engen, aber kämpferisch überzeugenden Spielen. Beim Unentschieden gegen den ehemaligen Bundesligisten SC Schängel Koblenz war es Röttgerding, der neben Sneyd sein Spiel in vier Sätzen für sich entschied, während Fries in vier Sätzen verlor, in dreien davon aber erst in der Verlängerung. Mit dieser Punktbilanz schafften die Saarlouiser Anschluss an das Mittelfeld.

Auch die zweite Mannschaft brachte in der Verbandsliga aus Frankenthal Punkte mit. Gegen Rhein-Neckar 3 verlor man zwar mit 1:3, wobei der Franzose Artur Muller für den Ehrenpunkt sorgte. Besser machten es die Kreisstädter gegen Heidenkopf Saarbrücken 3, gegen die Marc Graner, Muller, André Damde und Stephan Bies nur einen einzigen Satz abgaben und damit mit 4:0 gewannen. Saarlouis 2 bleibt in der oberen Tabellenhälfte.

Hingegen verlor die dritte Mannschaft ihre Spiele in Zweibrücken deutlich. Gegen Rhein-Neckar 4 war noch nicht einmal ein Satzgewinn möglich, gegen die zweite Mannschaft der Gastgeber gelang Elisabeth Zipp ein glatter Dreisatzsieg gegen Tatjana Bauer. Die 16-jährige Lea Recktenwald spielte engagiertes Squash, hatte aber gegen ihre routinierten Gegner letztlich noch keine Chance.

Wadgassen, den 14.1.2018

Verantwortlich für den Inhalt:

Kurt Rauch